

Sony Venice 2

KAMERA/EQUIPMENT

8.6K-Vollformat-Cinema-Kamera mit abnehmbarem Sensor-Block. High-End-System für Spielfilme und Werbung.

Technische Details Der 8.6K-Vollformatsensor (8640 x 5760 Pixel) unterstützt interne Aufzeichnung in X-OCN XT/ST und XAVC-H Codecs auf CFexpress Type A Karten. Das Dual Native ISO System arbeitet bei ISO 800 und ISO 3200 mit minimaler Rauschentwicklung. Die Kamera bietet 8K-Aufnahmen bei 30p, 6K bei 60p und 4K bei 120p im 16:9-Format. Das modulare Design erlaubt die Trennung des 1,2 kg schweren Sensorkopfs von der 4,8 kg schweren Haupteinheit. Das integrierte ND-Filter-System bietet 0,3 bis 2,4 ND-Stufen in 0,3er-Schritten. Geschichte & Entwicklung Sony präsentierte die Venice 2 im April 2021 als Nachfolgerin der ursprünglichen Venice (2017). Die Entwicklung fokussierte sich auf höhere Auflösung und erweiterte Bildraten, nachdem die erste Venice bei Produktionen wie "1917" und "Top Gun: Maverick" etabliert war. Die Version 2 integrierte Erkenntnisse aus vier Jahren Praxiseinsatz und Netflix-Zertifizierung der Vorgängerin. Praxiseinsatz im Film Ridley Scott nutzte die Venice 2 für "House of Gucci" (2021), wobei das Dual ISO System bei schwierigen Lichtverhältnissen in italienischen Palästen überzeugte. Das abnehmbare Sensorkopf-Design ermöglicht Gimbal-Einsätze und enge Räume ohne Qualitätsverlust. Typische Workflows verwenden das X-OCN ST Format für maximale Postproduktions-Flexibilität bei Netflix- und Disney+-Produktionen. Die hohe ISO-Performance reduziert zusätzliche Beleuchtung erheblich, während die 8K-Auflösung Reframing-Optionen für verschiedene Ausgabeformate bietet. Vergleich & Alternativen Gegenüber der ARRI Alexa LF bietet die Venice 2 höhere native Auflösung (8.6K vs. 4.5K) und flexiblere Bildraten, während ARRI traditionell bei Farbwiedergabe und Workflow-Integration führt. Die RED Monstro VV erreicht ähnliche Auflösung, erfordert jedoch externe Aufzeichnung für unkomprimierte Formate. Canon C500 Mark II bleibt als kostengünstigere Alternative relevant, erreicht jedoch nicht die ISO-Performance der Venice 2. Für High-End-Produktionen mit Netflix-Anforderungen konkurriert hauptsächlich die ARRI Alexa 35, die jedoch erst 2022 verfügbar wurde.